

Basisinformationsblatt



Zweck	Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.						
Produkt	LändlePension - aufgeschobene Rentenversicherung gegen laufende Prämienzahlung (Tarif R190) Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G. www.vlv.at Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +43 5574 412 0 Zuständige Behörde: Die österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) ist für die Aufsicht der Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G. in Bezug auf dieses Basisinformationsblatt zuständig. Erstellungsdatum: 1. Juli 2023						
Um welche Art von Produkt handelt es sich?							
Art	Klassische Lebensversicherung; aufgeschobene Rentenversicherung gegen laufende Prämienzahlung						
Laufzeit	Die Laufzeit wird bei Vertragsabschluss vereinbart. Der Vertrag endet im Ablebensfall, spätestens nach Ablauf der vereinbarten Vertragslaufzeit. Die Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G. kann den Vertrag nicht einseitig vorzeitig kündigen.						
Ziele	<p>Die klassische Lebensversicherung bietet Ihnen Versicherungsschutz im Ablebensfall (Rückgewähr der einbezahlten Prämien) in Kombination mit langfristigem Vermögensaufbau (mindestens 10 Jahre) und garantierten Leistungen in Form einer lebenslangen Rentenzahlung mit Option auf einmalige Kapitalablöse.</p> <p>Die Veranlagung erfolgt durch das Versicherungsunternehmen innerhalb des klassischen Deckungsstocks (Im Wesentlichen bestehend aus Anleihen, Immobilien, Aktien und Darlehen) für alle Versicherungsverträge gemeinsam. Zusätzlich zu den garantierten Leistungen nehmen Sie an den Erträgen in Form einer jährlich festzusetzenden Gewinnbeteiligung teil. Die Rendite hängt von den langfristigen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten ab. Zur Sicherstellung der Garantieleistungen kommt neben der Renditechance auch der Sicherheit der Kapitalanlagen eine hohe Bedeutung zu. Aufgrund der Kosten- und Veranlagungsstruktur ist das Produkt nicht für kurze Haltedauern vorgesehen.</p>						
Kleinanleger-Zielgruppe	Das Produkt eignet sich für Sie, wenn Sie an einer Vorsorge für die Einkommensabsicherung in der Pensionszeit in Kombination mit einer langfristigen Vermögensbildung mit niedrigen Veranlagungsrisiken interessiert sind. Sie benötigen keine speziellen Veranlagungskenntnisse, da die Veranlagung kollektiv durch den Versicherer erfolgt.						
Versicherungsleistungen und Kosten	<p>Die klassische Lebensversicherung bietet garantierte Mindestleistungen bei Ablauf der Aufschubdauer und danach bis zum Lebensende, bei Ableben und bei Kündigung, die sich durch die Gewinnbeteiligung erhöhen können.</p> <p>Alle Zahlenangaben beziehen sich beispielhaft auf eine versicherte Person im Alter von 35 Jahren bei einer Aufschubdauer (= Laufzeit bis zum Rentenzahlungsbeginn) von 30 Jahren mit 360 monatlichen Prämienzahlungen (Anlagen) zu je EUR 83,33 (jährlich EUR 1.000,00 und gesamt EUR 30.000,00). Der Wert der Leistungen ist im Abschnitt „Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?“ dargestellt. Die für den Ablebensschutz erforderliche Risikoprämie (= Versicherungsprämie im Abschnitt „Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?“) ist geschlechtsunabhängig und vom Alter der versicherten Person abhängig. Sie beträgt insgesamt EUR 95,24, das sind durchschnittlich jährlich EUR 3,17 und entspricht 0,32 % der Anlage. Die dadurch verursachte Minderung der Anlagerendite zum Ende der Laufzeit beträgt 0,02 % pro Jahr. Diese Renditeminderung durch die Versicherungsprämie für den Ablebensschutz ist bei den nachfolgenden Renditeangaben bereits berücksichtigt. Die jährliche Anlage ohne die durchschnittliche Versicherungsprämie für den Ablebensschutz beträgt EUR 996,83.</p>						
Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?							
Risikoindikator	1	2	3	4	5	6	7
	←----->						
	Niedriges Risiko			Höheres Risiko			
	Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt bis zum Ende der Aufschubdauer (im Beispielfall 30 Jahre) halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück. Ihnen entstehen unter Umständen erhebliche Mehrkosten bei einer frühzeitigen Einlösung.						
Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen dabei, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 1 eingestuft, wobei 1 einer sehr niedrigen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potentieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr niedrig eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszubezahlen. Sie haben Anspruch darauf, die garantierten Mindestleistungen bei Ablauf der Aufschubdauer, im Rentenbezugsfall, bei Ableben oder bei Kündigung zu erhalten. Darüber hinaus gehende Beträge und zusätzliche Renditen sind von der künftigen Marktentwicklung abhängig. Bitte beachten Sie die Hinweise zur vorzeitigen Vertragsauflösung im Abschnitt „Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?“.							

Performance-Szenarien

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produktes selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Vertriebsstelle zahlen müssen. Unberücksichtigt ist Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den am Ende erzielten Betrag auswirken kann. Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen. Die dargestellten Szenarien beruhen auf Ergebnissen aus der Vergangenheit und bestimmten Annahmen. Die Märkte können sich künftig völlig anders entwickeln. Das Stressszenario zeigt, was Sie unter extremen Marktbedingungen zurückbekommen könnten. Es entspricht der garantierten Mindestleistung. Ausgehend von den aktuellen Kapitalmarktverhältnissen haben wir für das pessimistische / mittlere / optimistische Szenario jeweils eine Gesamtverzinsung von 1,6 % / 2,6 % / 3,8 % bestimmt.

Empfohlene Haltedauer: 30 Jahre
Anlagebeispiel: 1.000 EUR pro Jahr
Versicherungsprämie: 3,17

Szenarien für den Erlebensfall	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 15 Jahren aussteigen	Wenn Sie nach 30 Jahren aussteigen
Minimum	EUR 871	EUR 13.049	EUR 26.584
Stressszenario Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Jährliche Durchschnittsrendite	EUR 871 -23,0 %	EUR 13.049 -1,9 %	EUR 26.584 -0,8 %
Pessimistisches Szenario Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Jährliche Durchschnittsrendite	EUR 871 -23,0 %	EUR 14.833 -0,1 %	EUR 34.668 0,9 %
Mittleres Szenario Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Jährliche Durchschnittsrendite	EUR 871 -23,0 %	EUR 16.166 1,0 %	EUR 41.627 2,1 %
Optimistisches Szenario Was Sie am Ende nach Abzug der Kosten herausbekommen könnten Jährliche Durchschnittsrendite	EUR 871 -23,0 %	EUR 17.886 2,3 %	EUR 51.843 3,4 %
Anlageprämie im Zeitverlauf	EUR 1.000	EUR 15.000	EUR 30.000
Szenario im Todesfall			
Todesfall (mittleres Szenario) Wie viel die Begünstigten nach Abzug der Kosten erhalten könnten	EUR 1.000	EUR 18.117	EUR 45.043
Versicherungsprämie im Zeitverlauf	EUR 3,17	EUR 47,60	EUR 95,19

Was geschieht, wenn die Vorarlberger Landes-Versicherung V.a.G. nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Die Ansprüche der Kunden werden durch ein Sicherungssystem in Form des Deckungsstocks geschützt. Die Veranlagung erfolgt innerhalb des klassischen Deckungsstocks. Zur Überwachung des Deckungsstocks hat die FMA einen Treuhänder und dessen Stellvertreter zu bestellen. Deckungsstöcke sind Sondervermögen eines Versicherungsunternehmens, die getrennt vom übrigen Vermögen des Unternehmens zu verwalten sind. Ihre Ansprüche werden im Konkursfall aus dem Deckungsstock bevorzugt befriedigt, soweit dies anteilig möglich ist. Verluste sind daher möglich.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahmen zugrunde gelegt:

- Innerhalb der ersten 30 Tage nach Erhalt der Polizze würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). Für die anderen Haltedauern haben wir angenommen, dass sich das Produkt wie im mittleren Szenario dargestellt entwickelt.
- 1.000 EUR werden angelegt

Kosten insgesamt Jährliche Auswirkungen der Kosten*	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 15 Jahren aussteigen	Wenn Sie nach 30 Jahren aussteigen
	EUR 122 21,7 %	EUR 2.299 1,7 %	EUR 5.753 0,8 %

* Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 2,9 % vor Kosten und 2,1 % nach Kosten betragen. Wir können einen Teil der Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 30 Jahren aussteigen
Einstiegskosten	Unter Einstiegskosten wird in der nächsten Spalte „Nicht zutreffend“ angegeben, da bei diesem Produkt nur laufende Kosten anfallen.	Nicht zutreffend
Ausstiegskosten	Unter Ausstiegskosten wird in der nächsten Spalte "Nicht zutreffend" angegeben, da sie nicht anfallen, wenn Sie das Produkt bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer halten.	Nicht zutreffend
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Im angegebenen Beispiel 8,5 % der jährlichen Prämie plus 0,1 % der Versicherungssumme; Risikoprämie gemäß versicherungstechnischem Risiko; 15 % der Mindestbemessungsgrundlage gemäß Gewinnbeteiligungs-VO.	0,8 %
Transaktionskosten	Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn wir die zugrunde liegenden Vermögensanlagen kaufen oder verkaufen.	0,0 %
Erfolgsgebühren	Für dieses Produkt wird keine Erfolgsgebühr berechnet.	Nicht zutreffend

Je nach Anlagebetrag fallen unterschiedliche Kosten an. Die tatsächlichen Kosten werden von einer Reihe von Faktoren beeinflusst, wie z.B. vom Alter der versicherten Person, der gewählten Versicherungsdauer, der Höhe der Anlage und der Wertentwicklung sowie der Inanspruchnahme der vertraglichen Änderungsmöglichkeiten (z.B. Rückkauf, Prämienfreistellung). Sie können zum jeweiligen Ausübungszeitpunkt höher oder niedriger sein, als die angegebenen Werte. Die für die Berechnung Ihres Vertrags verwendeten Kostensätze und Bemessungsgrundlagen können Sie Ihren Vertragsunterlagen entnehmen.

Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Sie haben die Möglichkeit innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsabschluss vom Vertrag zurück zu treten.

Empfohlene Haltedauer: bis zum Ende der von Ihnen gewählten Aufschubdauer

Im Beispiel wird davon ausgegangen, dass die Lebensversicherung als Vorsorge unter Zugrundelegung eines Pensionsalters von 65 Jahren genutzt wird. Auch andere Versicherungsdauern sind möglich, die zu Ihrem Alter und Ihrem Vorsorgeziel passen.

Beginnend mit Ablauf des ersten Vertragsjahres ist eine vorzeitige Vertragsauflösung (Rückkauf) mit garantierter Mindestleistung (vertraglich vereinbarte Rückkaufswerte) möglich, die jedoch insbesondere in den ersten Vertragsjahren deutlich unter der Summe der von Ihnen bezahlten Prämien liegen. Die Einstiegskosten gemäß der Tabelle im Abschnitt „Welche Kosten entstehen?“ belasten die anfängliche Entwicklung der Vertragswerte. Es fallen Stornoabzüge in der Höhe von maximal 2 % des Vertragswertes an, steuerliche Nachteile können entstehen. Bei einer vorzeitigen Vertragsauflösung verlieren Sie den Versicherungsschutz.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie unsere Beschwerdestelle telefonisch unter +43 5574 412 1352 kontaktieren. Sie können die Beschwerde auch über unsere Internetseite www.vlv.at, per Brief (Bahnhofstraße 35, A-6900 Bregenz) oder per E-Mail an beschwerdestelle@vlv.at bei uns einreichen.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Individuelle Informationen zum gewünschten Versicherungsprodukt in seiner konkreten Ausgestaltung erhalten Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den individuellen vorvertraglichen Informationspflichten nach österreichischem Recht unterscheiden. Die im vorliegenden Informationsblatt dargestellten Werte beinhalten nicht die Versicherungssteuer (in der Regel 4 % der Anlage).

Wesentliche Vertragsgrundlagen sind im Versicherungsantrag (z.B. Kostensätze) sowie in den Versicherungsbedingungen geregelt, die Sie als Kunde erhalten und die wir Ihnen vorab auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.